

Antirassistischer / antifaschistischer Ratschlag

So früh schon die Ankündigung des 12. Ratschlages? Muß das sein?

Ja, weil der Ratschlag kein üblicher Kongress ist, sondern Ergebnis der Arbeit antirassistischer und antifaschistischer Initiativen und Organisationen und engagierter Menschen.

Er hat zum Ziel, die Themen, die antirassistisch und antifaschistisch gesonnenen Menschen wichtig sind, aufzugreifen und zu diskutieren und eine inhaltliche Vernetzung zu schaffen bzw. zu fördern.

Deshalb sind alle Interessierten aufgefordert, sich an der Vorbereitung zu beteiligen.

Bei LAG Antifa/Antirassismus, Warsbergstr. 1, 99092 Erfurt, 0361 2172711
Oder bei Ratschlag@lag-antifa.org melden.



Weiteres auf Seite 9

Der Thüringer Ratschlag gegen Rassismus und Faschismus 2002 findet genau am 9. November statt. Der 9. November ist in diesem Jahr ein Samstag, Sabbat. Als wolle auch der Kalender sagen: Es ist Eure Aufgabe, die Aufgabe der nicht-jüdischen Deutschen, Euch an diesem Tag mit Antisemitismus auseinander zu setzen.

9. November 2002 - Ratschlag

Seit einigen Monaten wird in der Landesarbeitsgemeinschaft AntisemitismusKritik (LAG) über Schwerpunkt und Ort des diesjährigen Ratschlages und der Demonstration diskutiert. Nachdem der Ratschlag im Jahr 1999 auf die Wanderschaft ging – von Erfurt über Weimar und Jena nach Gera – stellt sich die Frage, wo er in diesem Jahr stattfinden soll.

Suhl wurde vorgeschlagen, um der Organisation der rechten Szene in dieser Region etwas entgegenzusetzen. Lind um gemeinsam mit lokalen und überregionalen Initiativen und Gruppen die Arbeit gegen Rechts langfristig zu stärken.

Kann der Ratschlag in Suhl stattfinden? Gibt es genügend PartnerInnen vor Ort? Noch ein paar Wochen kann darüber diskutiert werden, in der ersten Juli-Woche fällt die Entscheidung. Dann findet das nächste LAG-Treffen in Suhl statt.

Auch über die Themen des Ratschlages wird dann befunden. Regionale Fragen sollen natürlich einbezogen werden. Ideen bis jetzt sind:

- ☒ Forum Verfassungsschutz
- ☒ Workshop Courage
- ☒ Diskussionsforum für KommunalvertreterInnen zum Umgang mit Naziaufmärschen
- ☒ Diskussionsangebot: "Akzeptierende Jugendarbeit" für MitarbeiterInnen von Jugendeinrichtungen
- ☒ Forum zur Totalitarismus- und Extremismusdebatte
- ☒ Forum Rechtspopulismus / Schill-Partei und Europa/Berlusconi
- ☒ Theaterworkshop
- ☒ Workshop von ABAD



- ☒ kultureller Beitrag zur Gewahldebatte
- ☒ Auseinandersetzung der deutschen (Linken) mit der Vergangenheit und mit Antisemitismus – Ursachen den Antisemitismus
- ☒ Workshop "Schlüsselqualifikationen zur Wahrnehmung von Antisemitismus"
- ☒ Workshop "Taktik und Strategie der antifaschistischen Arbeit von Jugendlichen"
- ☒ Antisemitismus
- ☒ Nahost-Konflikt.

Eine Selbstverständlichkeit ist u. a. zu folgenden Fragen geplant:

- ☛ Was ist Antifaschismus (in Gesamtdeutschland)?
- ☛ Wie wird der Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus verankert? Wie wird die Diskussion um den Nahost-Konflikt geführt?
- ☛ Wie ist die gegenwärtige Situation in Deutschland und in Thüringen einzuschätzen?
- ☛ Wie sind die staatlichen Aktivitäten gegen Rechtsextremismus einzuschätzen, was bringen sie und was nicht? Wie verhalten wir uns dazu?
- ☛ Welche Rechtsentwicklung gibt es im Staat – Anti-Terror-Gesetze, Flüchtlingsrechtverschärfungen?
- ☛ Wie verändert sich das gesellschaftliche Klima – gegen Rassismus, gegen "Umnütze", gegen Israel?

Um den zunehmend öffentlichen Angriffen gegen Juden und Jüdinnen auch öffentlich entgegen zu treten, gibt es zudem die Idee, Ratschlag und Demonstration räumlich und zeitlich zu trennen: am Freitag abend eine Demonstration gegen Antisemitismus in Erfurt auszurichten und den Ratschlag am Samstag in – möglicherweise – Suhl. Auch über diese Idee sollte in den nächsten Wochen diskutiert werden.

Infos, auch zum nächsten LAG-Treffen: 0361-2172711, Ratschlag@lag-antifa.org

 Julika Bürgin